

JAHRESBERICHT 2014



VORWORT

Zwar ist bis jetzt noch kein Schnee gefallen, aber die kahlen Bäume, die dicke Wolkenschicht über unseren Köpfen und der kühle Wind, verrät mir, dass das Jahresende einmal mehr vor der Türe steht. Das Jahr 2014 ist nach meinem Empfinden im Schnellzug vorbei gegangen, weshalb ich mir nun umso lieber etwas Zeit nehme, um darauf zurück zu blicken:

Stolz darf ich euch im folgenden Jahresbericht über viele Ereignisse in Tansania und erfolgreich durchgeführte Anlässe in der Schweiz berichten. Immer wieder durfte ich von allen Seiten sehr viel Unterstützung und Wohlwollen erfahren. Es ist eines der schönsten Gefühle, wenn ich sehe, dass sich Menschen füreinander einsetzen. Es erfüllt mich mit absoluter Glückseligkeit und Erstaunen. Gerade in einer Zeit, in welcher viel Misstrauen gegenüber dem Fremden zu spüren ist, ist es besonders wertvoll dies miterleben zu dürfen.

Des Öfteren werde ich für mein Engagement gelobt. An dieser Stelle möchte ich euch allen dieses Lob weitergeben. Ihr seid meine Motivation immer weiter zu gehen und auch nach Rückschlägen wieder aufzustehen und weiter zu machen. Ihr gebt mir immer wieder von neuem Energie und Freude, um Zeit und Leidenschaft in die Arbeit zu investieren.

Von ganzem Herzen möchte ich euch für euren unermüdlichen Einsatz, eure grosszügige Unterstützung und euer Vertrauen danken!

Dank euch können 145 junge Frauen zur Weihnachtszeit nach Hause zu ihren Eltern, um ihnen von all dem zu berichten, was sie gelernt haben.

Dank euch ist die Zukunft vieler Personen in Tansania nicht mehr ganz so ungewiss.

Und das Beste zum Schluss:

Dank euch kann ich in diesem Jahresbericht voller Freude berichten, dass das Benignis Center nun offiziell eine staatlich anerkannte Sekundarschule für Mädchen ist. ☺

DANKE! ASANTE SANA!

Ihr habt alle Grund richtig stolz auf euch zu sein!



Von ganzem Herzen wünsche ich euch allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. Ich wünsche euch Zeit und Gelassenheit, um das Jahr mit euren Liebsten in aller Ruhe ausklingen zu lassen. Einen guten Start ins neue Jahr und viele freudige Tage auch im 2015.

Ganz liebe Grüsse,
Rahel Erni



Rahel Erni-Mtemahanji
Bodenhofstrasse 40
6005 Luzern
rahel_erni@bluewin.ch
www.pamoja-zusammen.ch

1. ENTWICKLUNG IN IFAKARA

Im Folgenden könnt ihr bestaunen, was ihr alle zusammen ermöglicht habt:

JANUAR 2014:

- Das Schullabor ist fertiggestellt.



Erste Besichtigung des neuen Schullabors

MAI 2014:

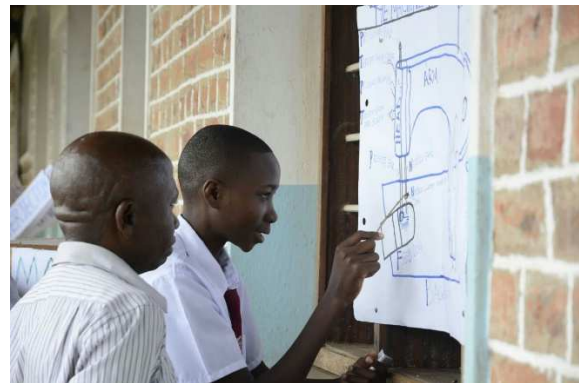
- Die Schule hat die staatliche Anerkennung erhalten. Sie nimmt nun im nationalen Bildungsprogramm teil, wobei die Schülerinnen die Möglichkeit haben die staatlichen Prüfungen zu absolvieren. Der Schulabschluss aller Schülerinnen ist somit national anerkannt.

AUGUST 2013:

- Zweiter Elternbesuchstag an der Schule: Die Eltern wurden über Erneuerungen informiert und um Mithilfe gebeten. Die Schülerinnen konnten anschliessend ihre Eltern mittels einem kleinen Parcours die Schule (insbesondere das Chemielabor) zeigen und vorführen, was sie alles lernen.



Posten zum Englischunterricht



Posten zum Schneiderunterricht



Posten zum Chemieunterricht



Posten zum Biologieunterricht

SEPTEMBER 2013:

- Mit einer Sekundarschule im Nachbardorf zusammen machten die Schülerinnen eine Vorprüfung zur Einstufung der Leistungen. Die bessere Leistung im Vergleich zum Vorjahr kann vermutlich mit der Anstellung von ausgebildeten LehrerInnen und den neuen Lehrmittel und Schulbücher erklärt werden. Sie sind auf einem guten Weg!

	Abschlussprüfung 2013	Zwischenprüfung 2014
Bestanden	60.3 %	85 %
Durchgefallen	39.7 %	15 %
Anzahl Schülerinnen mit Gesamtnote „A“	4	4
Anzahl Schülerinnen mit Gesamtnote „B“	16	17
Anzahl Schülerinnen mit Gesamtnote „C“	24	13
Anzahl Schülerinnen mit Gesamtnote „D“	32	5
Anzahl Schülerinnen mit Gesamtnote „F“	6	1

Tabelle 1: Vergleich der Prüfungsergebnisse mit dem Vorjahr

	Benignis Center	St. Martin
Bestanden	85 %	34.4 %
Durchgefallen	15 %	65.75 %
Durchschnittsnote Staatskunde	72.2	60.2
Durchschnittsnote Geschichte	35.5	44.0
Durchschnittsnote Geografie	67.3	48.3
Durchschnittsnote Englisch	70.8	55.6
Durchschnittsnote Kiswahili	62.9	69.2
Durchschnittsnote Physik	50.2	49.1
Durchschnittsnote Biologie	54.6	39.9
Durchschnittsnote Chemie	57.6	48.2
Durchschnittsnote Mathematik	24.9	11.9

Tabelle 2: Vergleich der Prüfungsergebnisse zwischen der Sekundarschule St. Martin und Benignis Center

OKTOBER 2013:

- Kauf von Laborutensilien und Chemikalien für den praktischen Chemie-, Physik- und Biologieunterricht



DEZEMBER 2014:

- Die Schülerinnen absolvieren das erste Mal die nationalen Jahresabschlussprüfungen. Die Resultate stehen noch aus.

3. ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ

In der Schweiz war der Verein an verschiedenen Anlässen aktiv:

Januar 2014:

- Sammlung der Kollekte an 3 Gottesdiensten der Kirchgemeinde St. Anton und St. Michael Luzern

APRIL 2013:

- Zweite Generalversammlung mit Aufnahme von Neumitglieder

AUGUST 2014:

- Stand an der Kilbi in Triengen mit Kinderschminken und afrikanischen Leckereien



Ein Teil der fleissigen HelferInnen



Hier entsteht ein Schmetterling



Anstehen für das Kinderschminken...



...oder für den leckeren Reis.

SEPTEMBER 2013:

- Vorstellung des Projektes am „Frauenzmenge“ der reformierten Kirche Triengen

November 2014:

- Veranstaltung des Benefizdinner in Sursee mit dem Vidas Chor als Rahmenprogramm. Rund 157 Gäste besuchten den Event und genossen tansanische Köstlichkeiten in einer entspannten Atmosphäre. Der Abend war ein voller Erfolg. Ein besonderer Dank gilt hier allen 30 engagierten Helfenden!



Den ganzen Nachmittag lang wurde dekoriert



Der Vidas-Chor umrahmte das 4-Gang-Menü mit wunderbaren Gesangeinlagen



Anrichten der Vorspeise



Anrichten des ersten Hauptganges



Den Gästen scheint es zu schmecken



Alles wurde frisch zubereitet



Und zum Schluss die süsse Verführung

DEZEMBER 2014:

- Weihnatskollekte der reformierten Kirchgemeinde Sursee zu Gunsten von Pamoja

3. EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Auch in Zukunft werden wir auf/für Bildung bauen und sowohl in der Schweiz, als auch in Tansania aktiv daran arbeiten Fortschritte zu erreichen.

Für die SchülerInnen sollen im nächsten Jahr mehr Schlafplätze geschaffen werden. Zudem sollen die hygienischen Bedingungen verbessert werden, indem mehr Toiletten, Duschen und Lavabos installiert werden.

Die Schule ist im Grossen und Ganzen auf sehr gutem Kurs. In den letzten Jahren gab es viele notwendige Erneuerungen, an die sich alle Beteiligten vor Ort zuerst gewöhnen müssen. Aus diesem Grund sind, abgesehen vom Bau der Schlafräume, momentan noch keine weiteren Aktivitäten geplant. Es ist wichtig, dass der „normale“ Schulalltag Einzug hält, um so die SchülerInnen optimal fördern zu können. Wir werden aber weiterhin bedürfnisorientiert arbeiten.

Am **Freitag, 10. April 2014** wird in Triengen die **dritte GV** stattfinden. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.